



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

-Ortsbeirat Hofheim-Kernstadt-

Antrag der BfH	Vorlage-Nr: KERN2021/077 Datum: 16.09.2021
---------------------------	--

Vorgesehene Beratungsfolge:

Ortsbeirat Hofheim-Kernstadt

Beschlussfassung

Wo ist Platz für Jugendliche?

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass Jugendliche und junge Erwachsene an Wochenenden häufig in Massen in den Hofheimer Stadtwald strömen, um an der Bergkapelle oder dem Cohausentempel ungestört feiern zu können. Diese Feiern ziehen mittlerweile junge Menschen aus dem ganzen Umkreis an, die zum Teil auch mit ihren Autos durch die häufig offenen Schranken den Wald befahren.

Die Feierlichkeiten sind nicht nur auf Grund der Lautstärke störend für Anwohner und im Wald lebende Tiere, sondern ziehen auch immer wieder größere Hinterlassenschaften an Müll nach sich.- zuletzt gar ein ganzer Pavillon. Außerdem werden häufig Lagerfeuer entzündet und zahlreiche Kippenstummel liegen gelassen, was eine erhöhte Waldbrandgefahr nach sich zieht.

Es ist nur logisch, dass Heranwachsende in den Wald ausweichen, wenn man sie an allen anderen Orten in der Stadt stets verjagt. Wir möchten Jugendlichen Räume geben, an denen Sie sich treffen können ohne sofort vertrieben zu werden, halten den schützenswerten Wald hierfür allerdings für äußerst ungeeignet.

Wir bitten zu beschließen:

1. Der Magistrat möge sich mit der Polizei, dem Ordnungsamt und dem Team der städtischen Jugendarbeit zusammensetzen, um Maßnahmen zu erarbeiten, wie man den Feiern im Wald präventiv und reaktiv begegnen kann. Möglicherweise könnte man hier auch die Schulsprecher*innen der in Hofheim ansässigen weiterführenden Schulen hinzuziehen.
2. Der Magistrat möge mit dem Team Jugendarbeit eine Vorlage für das Jugendforum entwickeln, um in dieser Thematik mit den Heranwachsenden in den Austausch zu gehen.
3. Der Magistrat möge prüfen, ob zumindest an Wochenenden die Schranken am Lieser Weg Richtung Cohausentempel und Forsthaus verschlossen werden können, um den unerwünschten Autoverkehr im Wald zu verhindern.
4. Der Magistrat möge über alle obigen Maßnahmen fortlaufend im Ortsbeirat berichten

Tanja Lindenthal